

Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Holm (öffentlich)

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.03.2023

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Ort, Raum: Haus der Gemeinde Holm, Schulstraße 12, 25488
Holm

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernhard Becker
Frakti

on Die Grünen Holm

Herr Carsten Hoffmann CDU

ab 19:41 Uhr

Herr Detlef Kleinwort CDU

Herr Bernd Lottmann
Frakti

Vertreter für Herrn
Dr. Poppenborg

on Die Grünen Holm

Frau Andrea Perkampus SPD

Vertreterin für Frau
Voswinkel

Herr Oliver Ringel CDU

Herr Dietmar Voswinkel SPD

Vorsitzender

Herr Tobias Zeitler CDU

Vertreter für Frau
Matthiensen

Herr Clemens Zimmermann CDU

Außerdem anwesend

1 Einwohner

Herr Bastian Fröhlig Presse

Protokollführer/-in

Frau J. Lüchau

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Iris Matthiensen CDU

Herr Dr. Ludger Poppenborg
Frakti

on Die Grünen Holm

Frau Nadine Voswinkel SPD

stv. Vorsitzende

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.03.2023 einberufen. Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 9 und 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Im nichtöffentlichen Teil werden zwei Tagesordnungspunkte ergänzt.

Die Tagesordnung wird beschlossen.
Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Erweiterung der Öffnungszeiten einer Gruppe im DRK-Bewegungskindergarten Holm
Vorlage: 1038/2023/HO/BV
4. 33-jähriges Jubiläum mit der Partnerstadt Rehna
Vorlage: 1042/2023/HO/BV
5. Vorschlag eines Leitbildes für den Haushalt
Vorlage: 1040/2023/HO/BV
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022
Vorlage: 1041/2023/HO/BV
7. 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 1043/2023/HO/BV
8. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Voswinkel begrüßt die Anwesenden.

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Einwohnerfragen.

**zu 3 Erweiterung der Öffnungszeiten einer Gruppe im DRK-
Bewegungskindergarten Holm
Vorlage: 1038/2023/HO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Der Kindertagenausschuss hat dem Beschlussvorschlag zugestimmt.

Herr Becker erkundigt sich, ob die Kosten bekannt sind.

Es entsteht eine kurze Diskussion, ob Bedarf vorhanden ist. Die Erweiterung der Betreuungszeiten würde eine zusätzliche Halbtagsstelle vom Zeitumfang darstellen. Trotz Personalmangel ist es laut der Belegschaft des Kindergartens möglich, die zusätzlichen Stunden, die durch die Erweiterung der Betreuungszeiten anfallen, aufzufangen.

Herr Zimmermann merkt an, dass ein Großteil der zusätzlichen Kosten durch die Elternbeiträge gedeckt werden würden.

Herr Kleinwort bittet, die anfallenden Kosten für die Gemeinde durch die Erweiterung der Betreuungszeiten bis zur Sitzung der Gemeindevertretung zu klären.

Beschlussvorschlag:

Der Kindertagenausschuss /der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung stellt den Bedarf einer mittleren Randzeitengruppe in der DRK-Kindertageseinrichtung Holm mit einer Betreuungszeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zum 01.08.2023 fest. Die Mehrkosten sind in der Jahresrechnung des DRK-Kreisverbandes aufzuführen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0

**zu 4 33-jähriges Jubiläum mit der Partnerstadt Rehna
Vorlage: 1042/2023/HO/BV**

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Zimmermann merkt an, dass es offiziell die Nachholung des 30. Jubiläums mit der Partnerstadt Rehna ist.

Herr Voswinkel berichtet von einer Sitzung mit allen Vereinen und Verbänden, auf der das Jubiläum angesprochen wurde. Er fragt nach den Kosten für die geplante Schiffstour.

Herr Becker erläutert, dass ein Kostenvolumen von 14.000 € für das Jubiläum sehr hoch ist. Herr Lottmann bemerkt, dass der Schwerpunkt des Jubiläums auf Gemeinsamkeit liegt. Die Schiffstour würde nur von

wenig Holmern begleitet werden. Das eigentliche Zusammentreffen ist für mittags in Holm geplant.

Es entsteht eine rege Diskussion.

Herr Zeitler merkt an, dass Gespräche für günstigere Lösungen in Hinsicht des Festzeltes geführt werden. Er betont, dass es kein Zwang ist, für die Festivität 14.000 € auszugeben. Eine Schiffstour wurde auch beim letzten Mal gemacht und diese war das Highlight des Zusammentreffens. Aus diesem Grund ist nun ebenfalls eine geplant.

Herr Ringel sieht die Summe von 14.000 € als realistisch an.

Herr Hoffmann erkundigt sich, wie viele Personen erwartet werden. Es wird mit ca. 100 Personen gerechnet. Er gibt zu bedenken, dass zunächst eine Summe festgesetzt werden sollte und bei der Planung des Jubiläums erkennbar wird, an welchen Stellen Einsparpotential vorhanden ist.

Der Finanzausschuss spricht sich dafür aus, dass bei der Planung des Jubiläums darauf geachtet werden soll, die bereitgestellten Mittel auf keinen Fall zu überschreiten und im besten Fall auch nicht gänzlich auszuschöpfen.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt / die Gemeindevertretung beschließt, 14.000,00 € für das 33-jährige Jubiläum mit der Partnerstadt Rehna in den Nachtragshaushalt zu stellen, so dass das Rahmenprogramm für das 33-jährige Jubiläum anlehnend an das Jubiläum aus dem Jahre 2011 durchgeführt werden kann.

Der Fest-/ Planungsausschuss wird angehalten, sparsam mit den bereitgestellten Mitteln umzugehen und die Gesamtsumme bei Möglichkeit nicht auszuschöpfen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

zu 5 Vorschlag eines Leitbildes für den Haushalt Vorlage: 1040/2023/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Zeitler merkt an, dass die Ziele sehr knapp und nichts aussagend formuliert sind. Herr Becker stimmt zu, dass die Zielformulierungen schwammig sind.

Herr Zeitler hat sich intensiver mit der Zielsetzung des Leitbildes auseinandergesetzt und bietet an, seine Vorschläge an die Beteiligten zu versenden.

Herr Zimmermann findet es wichtig, die Klimaneutralität der Gemeinde als Ziel festzuschreiben.

Es entsteht eine Diskussion.

Herr Lottmann regt an, dass alle ein gleiches Verständnis für die Zielsetzung haben sollten. Beispielsweise legt jede Person die Begrifflichkeit „bezahlbares Wohnen“ auf verschiedene Art aus. Deshalb sollte das Leitbild aus der Mitte der Politik entstehen und nicht durch das Amt vorgeschlagen werden. Es sollte die Position der Gemeinde Holm

nach innen und nach außen darstellen.

Herr Ringel merkt an, dass er keine Notwendigkeit für ein Leitbild sieht.

Herr Zeitler schlägt vor, die Beratungen nach der Kommunalwahl erneut aufzunehmen. Es sollte zu der Thematik eine interfraktionelle Gruppe eingerichtet werden, die Zielsetzungen für die Gemeinde zusammenträgt, welche von der Politik vertreten werden. Herr Hoffmann stimmt zu, dass ein gemeinsames Leitbild erarbeitet werden sollte.

Im nächsten Finanzausschuss wird erneut eine Vorlage für die Erarbeitung des Leitbildes der Gemeinde Holm beraten werden.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2022

Vorlage: 1041/2023/HO/BV

Herr Zimmermann erkundigt sich, wie viel Gewerbesteuer mehr vereinnahmt wurde gegenüber dem Ansatz, da eine höhere Gewerbesteuerumlage in den Haushaltsüberschreitungen aufgeführt ist. Es wurden ca. 144.000 € Mehrerträge bei der Gewerbesteuer im Haushaltsjahr 2022 vereinnahmt.

Der Vorsitzende erläutert die Haushaltsüberschreitungen, über die abzustimmen ist.

Herr Ringel fragt nach dem Kostenanteil für die Einleitung des Abwassers nach Appen.

Anmerkung der Verwaltung:

Zwischen der Gemeinde Holm und der Gemeinde Appen gibt es eine Vereinbarung, dass Abwasser von einzelnen Grundstücken aus dem Lehmweg, dem Wittmoorweg und der Pinneberger Straße von Holm nach Appen gegen Gebühr eingeleitet werden kann.

Herr Zimmermann erkundigt sich, aus welchem Grund eine Verdopplung der Kosten im Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung.

Anmerkung der Verwaltung:

Im Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung sind im Haushaltsjahr 2022 verschiedene Kosten aufgelaufen. Für die Abrechnung der Hydrantenzähler ist insgesamt eine Summe in Höhe von knapp 1.900 € aufgelaufen. Darüber hinaus sind Grundsteuern für gemeindeeigene Grundstücke angefallen, die auf der anderen Seite auch durch die Gemeinde vereinnahmt werden. Die vorliegende Liste zeigt jedoch lediglich die Aufwendungen und nicht die Erträge. Es kam im Deckungskreis Liegenschaftsverwaltung im Haushaltsjahr 2022 zu einer zu berichtenden Haushaltsüberschreitung durch die Umstellung auf die Doppik. Es gab nur wenige Erfahrungswerte aus Vorjahren, auf die zurückgegriffen werden konnte.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt/ Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 145.444,70 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

zu 7 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2023

Vorlage: 1043/2023/HO/BV

Der Vorsitzende erläutert die Hauptpunkte des Nachtragshaushaltes.

Einige Umlagesätze (u.a. Kreis- und Amtsumlage) wurden angepasst. Zudem sollen zwei Grundstücke gekauft werden, die die Gemeinde durch eine Kreditaufnahme finanzieren möchte.

Herr Zeitler merkt an, dass bisher keine Verträge für die Grundstückskäufe unterschrieben wurden. Die Genehmigung des Nachtragshaushaltes und der damit verbundenen Kreditaufnahme sind Maßgabe für den Abschluss der Verträge.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Herr Lottmann stellt fest, dass der Nachtragshaushalt nunmehr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rund 41.000 € ausweist, anstatt des ursprünglich geplanten Jahresüberschusses in Höhe von rund 15.000 €. Dies sollte auch für die Planungen des Jubiläums mit der Partnerstadt Rehna im Hinterkopf behalten werden.

Es sollen zwei Dieseltanks beschafft werden, die bisher nicht im Nachtrag berücksichtigt wurden. Ein Tank soll für die Betankung der Bauhoffahrzeuge zur Verfügung stehen und ein Tank soll für den Fall eines Blackouts bereitstehen. Für die Beschaffung sollen im Investitionsplan 2.000 € bereitgestellt werden.

Es entsteht eine kurze Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2023 mit folgender Änderung zu beschließen:

- Anschaffung von zwei Dieseltanks, Gesamtansatz 2.000 € im Investitionsplan.

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Holm für das Haushaltsjahr 2023 gemäß Beschlussempfehlung des Finanzausschusses.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0

zu 8 Verschiedenes

Herr Zeitler bittet darum, dass die Gemeinde Holm auch in diesem Jahr wieder Saatgut für Blühwiesen bereitstellt. Es sollten auch Baumschulen angesprochen werden. In der Vergangenheit gab es die Aktion „Schleswig-Holstein blüht auf“, die es nun leider nicht mehr gibt. Deshalb sollte die Gemeinde über das Budget des Bürgermeisters Saatgut kaufen.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.
Herr Voswinkel schließt den öffentlichen Teil um 20:35 Uhr.

Für die Richtigkeit:

Datum: 11.04.2023

Gez. (Dietmar Voswinkel)
Vorsitzender

Gez. (J. Lüchau)
Protokollführerin